



## **Dank an Frau Boden**

Nahe bei den Menschen zu sein, war Dein Erfolgsrezept als Bürgermeisterin in Reichenbach, in Reichenbach-Reichenau und auch in den vergangenen 21 Jahren als erste Bürgermeisterin der im Jahr 2001 neu entstandenen Gemeinde Haselbachtal.

Du hattest Hoffnungen und Träume, die in Erfüllung gingen oder nie Realität wurden. Deine Mühen und Anstrengungen wurden belohnt, aber doch konntest Du nicht jedes Ziel erreichen.

Alles hat ein Ende und nach 34 Jahren im Dienst der Menschen wird es jetzt Zeit für Dich, Abschied zu nehmen. Abschied von Deinem Amt als Bürgermeisterin, Abschied von der Kommunalpolitik, aber keinen Abschied von der Gemeinde Haselbachtal, deren Geschicke Du ganz von Beginn an gemeinsam mit dem Gemeinderat und Deinen ehemaligen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung gelenkt hast. Diese Zeit war lang, meist interessant und mit

mit Sicherheit oft genug anstrengend, aber doch letztlich vor allem eines: erfolgreich.

Jetzt ist es an der Zeit, Dir Zeit zu nehmen, denn ein voller Terminkalender wie Du ihn jahrzehntelang gekannt hast, ist noch lange kein erfülltes Leben. Wir wünschen Dir, dass Du Dich einfach mal und ganz ohne schlechtes Gewissen vom Fluss des Lebens treiben lassen kannst und dass Du Zeit für die Dinge hast, die Dir immer schon wichtig waren und für die Dir bislang zu wenig Zeit blieb.

Haselbachtal war Deine Arbeit und Dein Leben - und ab jetzt: Haselbachtal gehört zu Deinem Leben!

Ich sage Danke im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Tobias Liebschner  
Bürgermeister



## Dankeschön Frau Boden!

In den letzten Wochen wurde viel über Sie und Ihren wohlverdienten Ruhestand gesprochen- auch in den drei Kindertagesstätten im Haselbachtal.

Alle haben eine Geschichte, ein Erlebnis oder einen besonderen Moment mit Ihnen zu erzählen. Und alle haben etwas gemeinsam, die Freude darüber, dass für Sie die Haselmäuse aus Bischheim, das Haselwäldchen in Gersdorf und die Haselburg in Reichenbach eine besondere Herzensangelegenheit war. Alle Einrichtungen dürfen sich über moderne Häuser erfreuen, wofür Sie lange gekämpft und alle möglichen Fördertöpfe durchsucht haben. Doch den hohen Stellenwert der Kitas bei Ihnen durften wir nicht nur durch die materielle Unterstützung erfahren. Sie haben zu jeder Zeit ein offenes Ohr und Interesse für die



einzelnen Belange gezeigt und wir konnten auf Augenhöhe gemeinsame Lösungen entwickeln. Dabei genossen wir Leiterinnen besonders das entgegengebrachte Vertrauen, wodurch wir nicht nur erfolgreich durch die herausfordernde Pandemie gekommen sind, sondern auch zu einem einrichtungsübergreifendem Leitungsgremium wachsen durften. Wir werden auch in zukünftigen Sitzungen an Sie und Ihre Worte und Erfahrungen denken.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine wundervolle Zeit im Ruhestand.  
L. Bevermann, K. Hoffmann, S. Mager

## DANKE an eine Bürgermeisterin mit Herz für Kinder

Frau Boden war nie eine Frau, die nur redet, sondern stets eine Frau die handelt. Das Wohl der Kinder war immer eines der obersten Ziele auf ihrer Prioritätenliste.

In all den Jahren hatte Frau Boden stets ein offenes Ohr für Anliegen jeder Art.

Wir blicken sehr dankbar auf ein gelungenes Kita-Jubiläum 2016, einen dringend notwendigen und mit viel Geduld geplanten Kita-Umbau 2018 mit Neueinweihung 2019 zurück und hätten natürlich auch gern noch weitere Projekte gemeinsam gemeistert.

Wir möchten uns noch einmal im Namen aller Kinder, Eltern und Erzieher recht herzlich für die wertschätzende Zusammenarbeit und zielführende Kommunikation bedanken. Wir freuen uns natürlich auch weiterhin über einen Besuch unserer Schnecken-Patin – vielleicht zum Sommerfest – in der Kita Haselburg und wünschen Frau Boden alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Die Elternvertretung der Kita Haselburg in Reichenbach



## Danksagung

Mit der Beendigung Ihrer Amtszeit als Bürgermeisterin im Haselbachtal endet eine Ära. Sie haben in den über 30 Jahren Ihres Wirkens vieles geschaffen, neu strukturiert und Ideen verwirklicht. So sind auch alle drei Einrichtungen weiterhin der Gemeinde erhalten geblieben und auch bei diesen haben Sie eine Modernisierung, Sanierung durchführen können. In den vielen Jahren der Führung haben Sie stets gemeinsam mit der Leitung als auch dem Erzieher-Team Neuerungen gewagt, Ideen erstellt und Bewährtes erhalten, aber auch genügend Auseinandersetzungen und Diskussionen geführt, die doch immer eine angenehme Lösung oder Kompromisse für alle Beteiligten zum Schluss bereithielt. Wir danken Ihnen für Ihre intensive Arbeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Haselbachtal und wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Isabell Freudenberg, Vorsitzende Elternrat  
Kita „Am Haselwäldchen“



## „Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben lang hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es soweit ist!“

Liebe Haselbachtaler und Haselbachtalerinnen,  
Als ich vor 34 Jahren zum ersten Mal zur Bürgermeisterin gewählt wurde war ich 30 Jahre alt. Mein Sohn war damals 8 und meine Tochter 4 Jahre alt. Auch mein Mann war immer arbeitsmäßig eingebunden. Damals stand nie die Frage im Raum Familie oder Job und heutige Modebegriffe wie Freiräume schaffen oder mehr Lebensqualität kannten wir nicht. Für mich stand fest, dass ich etwas schaffen, gestalten und die Qualität des Lebens um mich herum verbessern wollte.

Nach dem Abitur an der Lessingschule in Kamenz 1977 studierte ich Verkehrs- und Betriebswirtschaft an der Hochschule Friedrich List in Dresden. Nach ersten Arbeitsstellen im Wärmegerätewerk Königsbrück und ganz kurz bei Bandtex Pulsnitz war für mich klar, dass ein Bürojob nicht das Wahre für mich ist.

Ich war schon immer im Gruppenrat, Freundschaftsrat oder der Seminargruppenleitung, dann Gemeinderat und jetzt auch Kreistag. Ich war immer bestrebt zu helfen, zu organisieren, zu führen und mich für Schwächere einzusetzen.

Bereits in der Schulzeit weisen die Beurteilungen meinen Weg.

So begann für mich 1988 eine spannende und interessante Zeit. Los geht es also 1988 als Bürgermeisterin für Reichenbach, 1994 kam es zum Zusammenschluss von Reichenbach mit Reichenau zu Reichenbach-Reichenau und seit 2001 dann für Haselbachtal wiederum durch Zusammenschluss von Reichenbach-Reichenau, Bischheim-Häslich und Gersdorf-Möhrsdorf.

Ich habe mich 6x zur Wahl gestellt und nicht jeder Wahlkampf ging spurlos an mir vorbei.

Ich konnte persönlich nach der Wende die alten Machenschaften der Stasi und ihrer Gefolgsleute bis in meine Familie kennenlernen und viele Gegebenheiten der damaligen Zeit haben sich tief in meine Erinnerungen eingebrannt. Aber zum Aufgeben hat mich keiner gebracht. Ich könnte gut und gern für die nachfolgende Generation das in einem interessanten zeitgenössischen Buch niederschreiben, um auch diese Seite der Medaille nie zu vergessen.

Aber kommen wir zurück auf das was gut war.

Wichtig war mir immer die Beschaffung von Fördermitteln, da die Gemeinden in keiner Konstellation über beruhigende finanzielle Mittel verfügten. Oftmals war der Haushalt knapp gestrickt und trotzdem ist es gelungen immer an der Haushaltskonsolidierung vorbei zu rutschen.

Vieles musste und konnte nach der Wende angepackt werden.

In meiner Amtszeit habe ich 4 Ministerpräsidenten und 4 Landräte kennengelernt und deren Regierungspolitik. Dabei gab es große Unterschiede.

Besonders gern denke ich an die völlig unkomplizierte Beantragung und Genehmigung der Fördermittel für die Lunzbuschbrücke. Dabei muss ich voran stellen, dass es mir über alle Jahre immer wichtig war Planungen jeglicher Art in der Schublade zu haben um bei eventuellen Auflegen von Förderprogrammen sofort zur Stelle zu sein.

Bei der Lunzbuschbrücke ging es um 800.000,- DM.

Und ich erinnere mich noch gut, wie ich mir den Scheck über diese Summe im Finanzministerium persönlich abgeholt habe. Als Begleitschutz hatte ich damals meinen Mann mitgenommen. Man weiß ja nie. Und natürlich wurde auch die Brücke davon gebaut und abgerechnet.

Im Laufe der Jahre sind bis heute 14 Brückenbaumaßnahmen dazugekommen, die bestimmt ein Volumen von insgesamt 4 Mio erreichen. Ähnlich war es auch mit dem Straßenbau und Trink- und Abwasser. Viele der jüngeren Kollegen und auch Mitarbeiter in der Gemeinde wissen gar nicht mehr in welchem Zustand sich Brücken, Straßen und andere öffentliche Einrichtungen befunden haben und wir alle haben uns auch schnell an positive Veränderungen gewöhnt, obwohl es manch schwierige Situation während der Bauzeiten zu überwinden galt.

Ich denke da an unsere kommunalen Straßen, aber auch die S104, S105 und die Kreisstraßen in Häslich und Möhrsdorf. Leider ist es in meiner Amtszeit nicht gelungen, den zweiten Teil der S 105 in Häslich zu



bauen oder den Radweg zwischen Gersdorf und Kamenz auf den Weg zu bringen, dafür sind wir eben im Bürokratenstau stecken geblieben. Zu den schwierigen, aber letztendlich dringen notwendigen Maßnahmen gehörte auch der Bau der zentralen Trinkwasserversorgung in Reichenbach und Reichenau vom Wasserhaus bis zum Hochbehälter, ein Kraftakt der gut gestemmt wurde.

Auch die Abwasserfrage stand im Raum und ich denke ungerne an die Einwohnerversammlungen zurück, wo man sich oftmals scharfer und haltloser Kritik gegenüber sah, weil es bei diesen Maßnahmen ja auch an das Geld jedes Grundstücksbesitzers ging, da war immer eine offene und akribische Überzeugungsarbeit zu leisten.

Tiefe Einschnitte und Veränderungen gab es ja auch für viele unserer Einwohner, da sie nach der Wende durch Abwicklung ihrer Betriebe in die Arbeitslosigkeit rutschten und dadurch natürlich für manchen die finanzielle Lage schwierig wurde.

In diese Zeit fällt auch das schöne Thema ABM oder 1-Euro Job. Was für uns als Kommune wiederum viele Möglichkeiten brachte.

Dass sich dann auch noch die Situation im AZV „Pulsnitztal“ zuspitzte und wir als Gemeinden nach einer Lösung suchten, die schlussendlich in dem Beitritt zum AZV OSE mündete und für uns mit einer Kreditaufnahme in Höhe von rund 2 Mio € belastet die Gemeinde bis heute.

Zu den Erfolgen der letzten Jahre zähle ich auch unbedingt die Erschließung zweier Wohngebiete in Reichenbach und Bischheim und die Sanierung und den Um- und Neubau unserer 3 Kindergärten, die heute als moderne und gern besuchte Einrichtungen schon wieder mit insgesamt 343 Kindern vom Krippenalter bis zum Hort, aus allen Nähten platzen.

Für diese Maßnahmen brauchte es auch ein gutes Miteinander mit Planungsbüros und dabei möchte ich mich heute gern für die Zusammenarbeit mit dem Büro Hoffmann aus Schwepnitz oder in anderen Bereichen beim Ing.Büro Wolf in Dresden bedanken.

Auch das Thema Schule im Haselbachtal war immer ein sehr wichtiges

und aufregendes. Ich habe bis heute schwer an der politischen Fehlentscheidung in diesem Bereich zu tragen. Dass wir heute eine moderne und schon wieder im Umbau befindliche Grundschule haben, in der über 150 Grundschüler lernen ist schön, täuscht aber trotzdem nicht über den Verlust unserer Mittelschule hinweg.

Die Korrespondenz dazu und den Bescheid über den Mitwirkungszug habe ich mir gut aufgehoben.

Damals wurde ich und alle beteiligten Gemeinderäte oder Eltern in einer Arroganz von den zuständigen Verantwortlichen behandelt, heute stellt mancher von denen fest, dass es eine große Fehlentscheidung war unsere Kinder auf die umliegenden Mittelschulen zu verteilen und gerade der Erhalt der Mittelschule im Haselbachtal eine vernünftige Entscheidung gewesen wäre.

Eine ähnliche Situation haben wir alle nur noch gemeinsam während der ersten Flüchtlingswelle erlebt, als nämlich über unseren Kopf hinweg die alte Schule Häslich vom damaligen Eigentümer als Asylheim angeboten wurde.

Leider wurden unsere Bedenken über die Seriosität des Eigentümers von den Verantwortlichen im LRA nicht gehört. Heute steht dieses Gebäude wieder leer und hat den Besitzer gewechselt, der versucht es aber auch wieder zu verkaufen.

Also ist noch vieles möglich!

Doch nun kommen wir wieder zu schönen Dingen der vielen Jahre. Dazu zähle ich sehr gern die vielen Veranstaltungen und Feste, die ich organisieren konnte.

Ob die Messe WIR in Kamenz, Frauentagsfeiern, gleich an 2 Tagen , weil der Ansturm zu groß war oder Rentnerfahrten, den alljährlichen Schaf- und Wollmarkt, das Parkfest, Schwibbogensingen in Gersdorf, den Weihnachtsmarkt. Alles wurde stets gut besucht, wenigstens bis Corona kam.

Auch unsere großen Dorffeste, wie die Schulfeste in Reichenbach und Gersdorf oder die 750-Jahr Feier in Reichenbach 1998, die uns den ersten Platz im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ einbrachte oder



die 675 Jahrfeier von Häslich werden immer in Erinnerung bleiben. Viele kleine und große Episoden kann ich über diese Festwochenenden berichten, alle zu nennen würde den zeitlichen Rahmen sprengen.

Ich erinnere nur an den Festumzug, in dem auch ein Wagen mit der damaligen Bundestagsabgeordneten Maria Michalk und mir sowie den ältesten Bewohnern des Dorfes dabei war. Gezogen von 2 schwarzen Pferden, von denen eines plötzlich durchging. Das waren schon Schreckminuten. Gott sei Dank ist nichts passiert und alles glimpflich ausgegangen.

Nicht unerwähnt möchte ich die gute Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren und Vereinen lassen.

Gerade auch im Brandschutz hat sich in den letzten Jahren viel getan. Neue Strukturen wurden geschaffen, neue Technik und Ausstattung bis hin zu modernen Feuerwehrfahrzeugen für alle Wehren konnten wir beschaffen.

Dass uns bei einigen Maßnahmen und Beschaffungen auch das Hochwasser half ist unbestritten.

So konnten wir mit über 2 Mio € Förderung Projekte wie das Fahrzeug für die Wehr Gersdorf, 2 Brücken oder den Parkteich Bischheim und die Entschlammung der Gewässer 2.Ordnung realisieren.

Aber dass gerade auch die Feuerwehren für uns alle wichtig sind, musste ich im größten Ausmaß an zwei Hausbränden miterleben.

An unzähligen Sportveranstaltungen und Versammlungen des SV Haselbachtal, SV Bischheim-Häslich, des TUS oder des Bogenschießvereins nahm ich immer wieder gern teil. Der Rasenplatz in Reichenbach und die Sanierung der Turnhalle in Gersdorf, aber leider auch der Abriss der Sporthalle Bischheim fallen in meine Amtszeit.

Genauso wie ich auch immer die Arbeit des Heimatvereins Haselbachtal, des Museumsvereins Reichenau, der verschiedenen Rassegeflügel- und Rassekaninchenvereine, der Dorffreunde Möhrsdorf, des Vereins „Kita und Schule, der Bogenschützen, der Schauanlage Granitindustrie

Häslich, des Männerchores, der Naturbühne Reichenau und aller anderen Vereine unterstützte.

Mit einem gewissen Stolz konnte ich die Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter mit dem Vorsitzenden Christoph Günzel in Reichenbach eröffnen.

Außerdem war der Kontakt zur Kirche und zu den Pfarrern, die mich in meiner Amtszeit begleiteten, immer von besonderer Art.

So gab es zu Pfarrer Oehme, Pfarrerin Silberbach, Pfarrerin Grünert und Pfarrer Fourestier einen guten Kontakt, und dies nicht nur zu kirchlichen Feiertagen.

Häufig ging es da auch um Bauarbeiten und dabei komme ich zum Dresdner Heidebogen, in dem wir Mitglied sind.

Über die Jahre flossen weit über hunderttausende Fördermittel zum Teil auch aus dem Leader-Topf in unsere Gemeinde.

So wurde z.B. das ganze Gelände der Naturbühne mit den Zuschauerbänken neu gestaltet, der neue Spielplatz in Bischheim gebaut oder das Armenhaus in Reichenau sowie das Rietschelhaus in Gersdorf wieder dem neuen Zwecke nach saniert und modernisiert, immer mit dem Denkmalschutz im Einvernehmen.

Gerade auch das Rietschelhaus, welches das Geburtshaus der Mutter des berühmten Bildhauers Ernst Rietschel ist, war ein großer Brocken, den wir damals angegangen sind.

Es stand zur Debatte Abriss oder Wiederaufbau und heute sind wir stolz, denn dort steht jetzt ein wunderschönes Dorfgemeinschaftshaus welches rege für Ausstellungen und Trauungen oder andere Aktivitäten genutzt wird. Und den Denkmalschutz hat man uns nach der Bauzeit abgesprochen. Auch sowas gibt's!

Übrigens habe ich es mir nicht nehmen lassen, 2004 eine Zusatzausbildung zur Standesbeamtin zu machen und somit konnten sich Heiratswillige von mir entweder in der Kulturmühle Bischheim oder im Rietschelhaus trauen lassen. Ca. 150 haben das in den vergangenen Jahren schon wahrgenommen.



Als Standesbeamtin werde ich auch zukünftig noch in der Gemeinde tätig sein und Paaren jeden Alters das Ja-Wort entlocken.

Auch im Freibad „Wiesengrund“, welches in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert, sind jedes Jahr neue Aktivitäten und Ideen entwickelt und umgesetzt worden.

Besonders stolz sind wir nicht nur auf das immer wieder gut besuchte Familienbad, nein auch der Caravanstellplatz mit neuem Sanitärhaus kann sich sehen lassen und wird gern von Campern angefahren, weil sie hier nicht zuletzt auch gut betreut werden.

Zu den Höhepunkten in meiner Amtszeit gehört unbedingt der Neubau des Pflegeheimes im Park in Bischheim.

Es war uns, durch viele persönliche Gespräche und Vermittlungen, auch durch das Engagement von Doktor Wähner, möglich, Herrn Mülder als Unternehmer zu gewinnen dieses schöne Pflegeheim in unserem Ort zu bauen.

Lange Jahre haben wir damit leben müssen, dass unsere älteren, pflegebedürftigen Menschen wegziehen mussten.

Heute bekommt natürlich auch nicht jeder, der es wünscht, einen Platz, aber das Angebot bereichert unsere Infrastruktur und macht natürlich Haselbachtal als Ort attraktiver.

Besonders in der Dunkelheit, wenn das Haus hell erleuchtet ist ergibt sich über dem Parkteich ein gelungenes Bild.

Dass Haselbachtal aber auch heute noch auf gesundes Handwerk blicken kann, wie Bäcker, Fleischer, Schmied, Tischler, Gartenbaubetriebe, Speditionen und Gaststätten sowie viele andere kleinere und größere Unternehmen bis hin zum Großunternehmen Edelstahl-Lasertechnik, der Agrar-AG und dem Bauunternehmen UBK oder den Granitwerken Galsberg, lässt auch auf eine stabile Entwicklung in die Zukunft blicken.

In diesem Sinne ist mir nicht bange, dass der Generationenwechsel im Haselbachtal gelingen wird.



Leider wurde mir der Abschied die letzten 2 Jahre durch Wegfall vieler schöner Traditionen leichter gemacht, denn nicht alles wird wieder zum Leben erwachen und die Menschen haben sich in dieser, durch Corona geprägten Zeit doch verändert.

Ich lade Sie alle jetzt schon ein, das Parkfest in Bischheim vom 21.- 23. Mai, den Schäfer- und Wollmarkt in Reichenbach am 18. September oder den Weihnachtsmarkt am 11. Dezember 2022 zu besuchen.

Dem neu gewählten Bürgermeister Tobias Liebschner wünsche ich eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und immer ein glückliches Händchen bei der weiteren Gestaltung unseres Heimatortes.

Mögen die noch unfertigen Projekte, wie der Neubau des Gemeindeamtes, der Bau der P & R Platzes am Bahnhof Gersdorf, der 2. Teil der S 105 noch ihren Abschluss finden. Ich komme dann gerne zur Einweihung! Ich möchte mich heute bei allen bedanken, voran bei meiner Familie, meinen Eltern, meinem Mann und meinen Kindern, deren Partnern sowie meinen Enkeln. Ich hätte jetzt zukünftig mehr Zeit!

Mein Dank gilt auch den ehemaligen und jetzigen Gemeinderäten und Kollegen, die meine Art über 34 Jahre ertragen mussten, meinen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen von jetzt und früher, sowie allen die auf irgendeine Art und Weise mit mir zu tun hatten.

Besonderer Dank an meine Sekretärin, die mir stets loyal zur Seite stand und oft den Rücken frei gehalten hat!

Bleiben Sie alle schön gesund!

Ihre Bürgermeisterin a.D.

Margit Boden

**„Heute schließe ich die Tür zu meiner Vergangenheit, öffne die Tür zu meiner Zukunft, atme tief ein, mache einen Schritt nach vorne und fange ein neues Kapitel in meinem Leben an.“**

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

<b>Ausgabe 06/2022</b>	<b>erscheint am</b>	<b>13.06.2022!!</b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>03.06. 12 Uhr!!</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>03.06. 12 Uhr!!</b>

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Herr Liebschner, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/ Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeister	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	<b>116 117</b>
Sa, So	24 Stunden	

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit</b>	E-Mail
<b>Leitstelle/Feuerwehr</b>	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>14.05.</b>	<b>BAG</b>	<b>☎ 0 35 28/44 23 76</b>
	<b>Heike Henack, Ralf Henack</b>	
	Heidestr. 156, Radeberg	
<b>15.05.</b>	<b>Thomas Kuchta</b>	<b>☎ 0 35 78/7 12 72</b>
	Hauptstr. 39, Haselbachtal, OT Bischheim	

**Unsere Gemeinde im Internet:**  
**www.haselbachtal.de**

**Apothekenbereitschaft**

- 13.05. Löwen-Apotheke Pulsnitz** ☎ 03 59 55/7 23 36  
J.-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
- 14.05. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz** ☎ 03 59 55/4 52 68  
Robert-Koch-Straße 3, 01896 Pulsnitz
- 15.05. VITAL Apotheke Ottendorf-Okrilla** ☎ 03 52 05/5 99 15  
Poststraße 2, 01458 Ottendorf-Okrilla
- 16.05. Apotheke am Forst Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20  
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 17.05. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30  
Markt 15, 01917 Kamenz
- 18.05. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40  
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 19.05. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38  
Markt 9, 01936 Königsbrück
- 20.05. Apotheke im EKZ Königsbrück** ☎ 03 57 95/2 86 64  
Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück
- 21.05. Löwen-Apotheke Radeberg** ☎ 0 35 28/442 2 28  
Badstraße 17, 01454 Radeberg
- 22.05. Elefanten Apo., Altstadt Radeberg** ☎ 0 35 28/44 78 11  
Röderstraße 1, 01454 Radeberg
- 23.05. Heide-Apotheke Radeberg** ☎ 0 35 28/44 27 70  
Schiller-Straße 95a, Radeberg
- 24.05. Mohren-Apotheke Radeberg** ☎ 0 35 28/44 58 35  
Hauptstraße 4, 01454 Radeberg
- 25.05. Marien-Apotheke Elstra** ☎ 03 57 93/8 30  
Parkgasse 2, 01920 Elstra
- 26.05. Elefanten Apotheke Großröhrsdorf** ☎ 03 59 52/5 89 15  
Mühlstraße 1, 01900 Großröhrsdorf
- 27.05. Apotheke am Forst Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20  
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 28.05. St.-Sebastian-Apo, Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/97 33 10  
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 29.05. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf** ☎ 03 59 52/3 30 31  
Walther-Rathenau-Straße 3, 01900 Großröhrsdorf
- 30.05. Hirsch-Apotheke Ottendorf-Okrilla** ☎ 03 52 05/5 42 36  
Radeburger Straße 7, 01458 Ottendorf-Okrilla
- 31.05. Ahorn-Apotheke Schwepnitz** ☎ 03 57 97/7 37 96  
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
- 01.06. Löwen-Apotheke Pulsnitz** ☎ 03 59 55/7 23 36  
J.-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
- 02.06. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz** ☎ 03 59 55/4 52 68  
Robert-Koch-Straße 3, 01896 Pulsnitz
- 03.06. VITAL Apotheke Ottendorf-Okrilla** ☎ 03 52 05/5 99 15  
Poststraße 2, 01458 Ottendorf-Okrilla
- 04.06. Apotheke am Forst Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20  
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 05.06. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40  
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 06.06. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40  
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 07.06. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38  
Markt 9, 01936 Königsbrück
- 08.06. Apotheke im EKZ Königsbrück** ☎ 03 57 95/2 86 64  
Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück
- 09.06. Löwen-Apotheke Radeberg** ☎ 0 35 28/442 2 28  
Badstraße 17, 01454 Radeberg

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich  
zum besonderen Geburtstag*

Frau Gitta Schöne	OT Reichenau	am 13.05.	zum 83.
Herrn Hans-Jürgen Wehner	OT Bischheim	am 13.05.	zum 74.
Herrn Johannes Kind	OT Häslich	am 14.05.	zum 85.
Herrn Eberhard Schelz	OT Bischheim	am 14.05.	zum 82.
Frau Inge Kühne	OT Häslich	am 15.05.	zum 82.
Herrn Werner Mager	OT Bischheim	am 15.05.	zum 82.
Frau Karin Welk	OT Reichenau	am 15.05.	zum 81.
Herrn Ulrich Hündorf	OT Reichenau	am 17.05.	zum 71.
Frau Dorothea Litke	OT Bischheim	am 18.05.	zum 72.
Herrn Klaus Gebler	OT Gersdorf	am 22.05.	zum 73.
Herrn Günter Oswald	OT Möhrsdorf	am 22.05.	zum 82.
Herrn Manfred Kühne	OT Häslich	am 24.05.	zum 82.
Frau Erika Lehmann	OT Gersdorf	am 25.05.	zum 83.
Frau Annelies Prechtel	OT Gersdorf	am 26.05.	zum 83.
Herrn Helmut Kreische	OT Gersdorf	am 27.05.	zum 83.
Frau Elke Schölzel	OT Gersdorf	am 27.05.	zum 74.
Frau Elfriede Grum	OT Gersdorf	am 28.05.	zum 83.
Frau Gertraud Wiegank	OT Gersdorf	am 29.05.	zum 88.
Frau Angelika Blumstengel	OT Gersdorf	am 30.05.	zum 79.
Frau Karin Reschke	OT Reichenbach	am 01.06.	zum 71.
Herrn Ehrenfried Lehnigk	OT Reichenbach	am 02.06.	zum 71.
Frau Gisela Oswald	OT Möhrsdorf	am 02.06.	zum 79.
Frau Gudrun Johne	OT Bischheim	am 03.06.	zum 84.
Herr Siegmund Petrow	OT Gersdorf	am 04.06.	zum 76.
Herrn Walter Kaiser	OT Reichenbach	am 08.06.	zum 88.
Frau Gisela Anders	OT Bischheim	am 09.06.	zum 79.

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern*

**Dieter und Irene Vogt  
am 1. Juni 2022  
OT Gersdorf**

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 15. Juni 2022, 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal (Speiseraum)** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

**Liebschner, Bürgermeister**

**Gemeinde Haselbachtal – da läuft was ...  
[www.haselbachtal.de](http://www.haselbachtal.de)**

**Die Gemeindeverwaltung informiert**



**Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Haselbachtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Amtsleiter für das Bau- und Hauptamt  
(m/w/d)**

Der Stelleninhaber ist für den Bürgermeister der erste Ansprechpartner bei richtungsweisenden Grundsatzfragen und Fragen der Verwaltungsorganisation, für die optimale und nachhaltige Lösungen zu finden sind.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Leitung des Bau- und Hauptamtes mit den Bereichen Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Personal, Organisation sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Zu den Arbeitsaufgaben gehören vorbehaltlich möglicher Neu- bzw. Umverteilungen:

- Erarbeitung und Umsetzung von Grundsätzen, Richtlinien, Dienstanweisungen
- Dienst- und Fachaufsicht der unterstellten Mitarbeiter
- Be- und Erarbeitung von Satzungen und Ordnungen
- Liegenschaftsbewirtschaftung und Grundstücksverkehr
- Fördermittelbeschaffung und -abrechnung
- Organisation und Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben bei gemeindlichen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Fortführung der Digitalisierung der Verwaltung
- Durchführung von Vergabeverfahren
- öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Bauleitplanung und städtebauliche Satzungen
- und vieles andere mehr ...

Neben einem erfolgreichen Abschluss für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder einer für die Erledigung der Arbeitsaufgaben geeigneten Ausbildung sind Führungs- und Verwaltungserfahrungen in einer kommunalen Verwaltung wünschenswert. Es werden umfassende Kenntnisse des Verwaltungs-, Kommunal- sowie Vergabe- und Vertragsrechtes sowie fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit allgemeinen Programmen und speziellen Softwarelösungen erwartet. Teamfähigkeit, Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Flexibilität, eine strukturierte und lösungsorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie Verhandlungs- und Organisationsgeschick runden ihr Profil ab.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des TVöD. Die Einstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Absatz 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und garantieren Ihnen eine vertrauliche Behandlung. Ihre Fragen im Vorfeld einer Bewerbung beantworten wir gern.

Haben Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe? Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 10. Juni 2022** an die

**Gemeindeverwaltung Haselbachtal  
Schulstraße 7A  
01920 Haselbachtal**

Gern können Sie sich auch per eMail an [office@haselbachtal.de](mailto:office@haselbachtal.de) bewerben.

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

# Öffentliche Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

- zum (Ober-)Bürgermeister  
 zum Landrat

am Sonntag, dem **12. Juni 2022**  
 in der Gemeinde **Haselbachtal**

und den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang

am Sonntag, dem **3. Juli 2022**

### 1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde

Gemeinde/Stadt **Haselbachtal**

		(20. Tag vor der Wahl)	bis	(16. Tag vor der Wahl)	während der allgemeinen Öffnungszeiten		
wird in der Zeit vom		<b>23.05.2022</b>		<b>27.05.2022</b>			
Montag	von	<b>09.00</b>	bis	<b>12.00</b>	und von	<b>13.00</b>	bis <b>15.30</b> Uhr
Dienstag	von	<b>09.00</b>	bis	<b>12.00</b>	und von	<b>13.00</b>	bis <b>18.00</b> Uhr
Mittwoch	von	<b>09.00</b>	bis	<b>12.00</b>	und von	<b>13.00</b>	bis <b>14.30</b> Uhr
Donnerstag	von	-	bis	-	und von		bis
Freitag	von	<b>09.00</b>	bis	<b>11.30</b>	und von		bis
in							

Ort der Einsichtnahme (Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke anzugeben.)

**Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a,  
 01920 Haselbachtal  
 (nicht barrierefrei)**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.  
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten,

spätestens am	16. Tag vor der Wahl <b>27.05.2022</b>	bis	Uhrzeit <b>11.30</b>	Uhr, bei der
Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer <b>Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal</b>				

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich

Postadresse angeben <b>Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal</b>
--

oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 

21. Tag vor der Wahl <b>22.05.2022</b>
---

 eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume

liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
-------------------------------

zur Einsichtnahme aus.

wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

kann 

--

 eingesehen werden.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum

16. Tag vor der Wahl <b>27.05.2022</b>
---

zu beantragen (§ 4 Absatz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme

16. Tag vor der Wahl  
**27.05.2022**

entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für diejenigen Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, werden von Amts wegen für den zweiten Wahlgang wiederum Wahlscheine ausgestellt.

Wahlscheine können von in **das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

2. Tag vor der Wahl  
**10.06.2022**  
2. Tag vor der Wahl  
**01.07.2022**

16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 16:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

Dienststelle, Gebäude und Zimmer

**Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt**

mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich

Postadresse angeben

**Gemeinde Haselbachtal, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal**

oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

**Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, außer er ist als Hilfsperson für einen Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel je Wahl,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist ihm Gelegenheit zu geben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit den Stimmzetteln im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief wird durch folgendes Postunternehmen

Postunternehmen

**Deutsche Post AG**

ohne besondere Versendungsform innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**7. Wer durch Briefwahl wählt**

- kennzeichnet persönlich den jeweiligen Stimmzettel,

- legt ihn in den amtlichen 

Farbe
<b>gelben</b>

 Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
- unterzeichnet die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den Wahlschein in den amtlichen

Farbe
<b>grünen</b>

Wahlbriefumschlag und

- sendet den Wahlbrief an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

**8. Informationen zum Datenschutz**

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

**8.1**

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.<sup>1</sup>

- 8.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

<sup>1</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

8.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Postanschrift

**KISA / Mike Böhm / Eilenburger Straße 1a / 04317 Leipzig / mike.boehm@kisa.it**

8.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Kommunalwahlen das Landratsamt/die Landesdirektion Sachsen

Standort und Postanschrift

**Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Bahnhofstraße 9,  
02625 Bautzen**

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

8.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

8.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

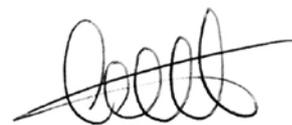
Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Absatz 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 8.5).

8.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Ort, Datum

Haselbachtal, 02. 05. 2022

Unterschrift




### Öffnungszeiten des Freibades

Ab 14. Mai – 17. Juli 2022	Montag – Freitag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
	Samstag und Sonntag	10.00 Uhr – 19.00 Uhr
18. Juli – 28. August 2022	Montag – Sonntag	10.00 Uhr – 19.00 Uhr
29. August – 18. September 2022	Montag – Freitag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
	Samstag und Sonntag	10.00 Uhr – 19.00 Uhr

### Hinweise für Besuchergruppen

Besuchergruppen können mittels Anmeldung vom 14. Mai bis 15. Juli und vom 29. August bis 16. September 2022, auch ab 10.00 Uhr das Bad benutzen.

Anlage 26 (zu § 27 Absatz 1 und 2 KomWO)

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Gemeinde	Haselbachtal
<input checked="" type="checkbox"/>	Landkreis	Bautzen

# Wahlbekanntmachung

1. Am  **12.06.2022** findet die Wahl

des (Ober-)Bürgermeisters  
 des Landrats

statt.  
 Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des (Ober-) Bürgermeisters ist der

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der  **03.07.2022**

2.  Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum ist eingerichtet in/im

Die Gemeinde ist in folgende  **3** Wahlbezirke <sup>1)</sup> eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums	Wahlraum barrierefrei
104	Ortsteile Gersdorf und Möhrsdorf	Karoline-Rietschel-Haus Elstraer Straße 1 01920 Haselbachtal	ja
105	Ortsteile Bischheim und Häslich	Kindertagesstätte „Haselmäuse“ Feldstraße 30 01920 Haselbachtal	ja
106	Ortsteile Reichenbach und Reichenau	Versammlungsraum FFw Reichenbach Dorfplatz 2b 01920 Haselbachtal	nein

Die Gemeinde <sup>2)</sup> ist in  Wahlbezirke <sup>1)</sup> eingeteilt.

21. Tag v. d. Wahl  
**22.05.2022**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen

Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

zur Einsichtnahme aus.

Folgende Wahlräume sind barrierefrei erreichbar:

Wahlbezirk	Adresse
104	Karoline-Rietschel-Haus Elstraer Straße 1 01920 Haselbachtal
105	Kindertagesstätte „Haselmäuse“ Feldstraße 30 01920 Haselbachtal

Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Datum, Uhrzeit  
**12.06.2022**  
**16.00 Uhr**

in der

Ort  
**ehem. Schule Bischheim, Schulstraße 7**  
**01920 Haselbachtal**

zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **(Ober-)Bürgermeisters** sind von

Farbe	Farbe.
-------	--------

Die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von

Farbe	Farbe
<b>beiger</b>	

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **(Ober-)Bürgermeisters** sind von

Farbe	Farbe
-------	-------

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Landrats** sind von

Farbe	Farbe
<b>weißlicher</b>	

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

Es wurde kein Wahlvorschlag zugelassen

Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile.

5.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise

ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise **oder** eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.  
Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).  
  
Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Datum  
Haselbachtal, 02. 05. 2022



Unterschrift

1) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.  
2) Für Gemeinden, die in eine **größere Anzahl** von Wahlbezirken eingeteilt sind.

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Information der Telekom zum Glasfaseranschluss**

Die Telekom hat im Zuge der Breitbandausschreibung Cluster 10 des Landkreises Bautzen den Zuschlag für die Erschließung der Gemeinde Haselbachtal erhalten. Dies bedeutet, dass Anschlüsse, welche aktuell nicht mit Geschwindigkeiten von 30 Mbit/s versorgt werden, im Zuge einer Förderung einen Glasfaseranschluss erhalten. Der Glasfaseranschluss wird dabei in der Variante FTTH realisiert (FTTH=Glasfaser bis ins Haus). Ob Ihr Grundstück von diesem Ausbau profitieren kann, können Sie unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) oder [www.breitbandbautzen.de](http://www.breitbandbautzen.de) prüfen.

Die Telekom schreibt hierzu die betroffenen Adressen an. Darin werden

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

sie aufgefordert, eine Genehmigung zum Verlegen des Glasfaseranschlusses auf Ihrem Grundstück unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) zu geben. Ohne diese Genehmigung kann die Telekom die Glasfaserleitung und den -anschluss nicht verlegen. Gern können Sie hier auch einen Produktauftrag erteilen.

**Welche Kosten fallen an?**

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Die Verteilung der Glasfaserleitung auf die entsprechenden Wohneinheiten im Haus (->)

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

wird durch die Telekom ohne Kostenbeteiligung des Eigentümers oder Anschlussnehmers realisiert. Somit entstehen für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes bis und im Haus keine Kosten. Auch wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Nutzen Sie jetzt die Chance, um Ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Ein Glasfaseranschluss steigert außerdem den Wert Ihres Eigentums.

Alles rund um Glasfaseranschluss sowie die Installation und Umsetzung des Projektes erfahren Sie in der Informationsveranstaltung der Telekom für die Gemeinde Haselbachtal am **Montag, 16. Mai, 17.30 Uhr, im Gasthof Reichenbach, Pulnitztalstraße 20.**

**Parkfest - Programm**

**Parkfest 21.5. bis 23.5.2022**

**Park Bischheim**

**Samstag, 21. Mai 2022**

ab 17.00 Uhr Beginn des Getränkeauschanks  
 20.00 – 23.00 Uhr Band NORDSTERN – Auf den Spuren Santianos  
 Bei Eintritt der Dunkelheit Feuerwerk gesponsert durch Edelstahl-Lasertechnik.

Gestaltung des ganzen Abends mit Tanzmusik, Schlager, Hits aus den aktuellen Charts sowie Stimmungs- und Partyhits mit witziger Moderation und kleinen Gags durch Entertainer Heiko Harig

**Sonntag, 22. Mai 2022 – Tag der Park`s und Gärten**

09.00 Uhr Gottesdienst durch Pfarrer Fourestier  
 anschließend Männergesangsverein Haselbachtal gemeinsam mit dem Bläserkreis  
 11.00 – 13.00 Uhr Konzert durch KremserMugge  
 14.00 Uhr Kinder-Showtanzgruppe  
 14.30 Uhr Konzert des Spielmannszuges Oberlichtenau bis ca. 15.45 Uhr  
 16.30 Uhr Start des Entenrennens  
 ca. 17.30 Uhr Siegerehrung Entenrennen

Kinderschminken und Basteln durch den Förderverein Schule und Kita e.V.

Entenrennen und Wurstrad durch den SV Bischheim-Häslich und Gondelbetrieb durch die Feuerwehr Bischheim-Häslich.

Kaffee und Kuchen durch die Dorffreunde Möhrsdorf e.V.

Moderation des bunten Programms und das Entenrennen mit Siegerehrung sowie Animation inkl. Luftschlangenfeuerwerk durch Heiko Harig.

Am Samstag und am Sonntag Kinderkarussell und Hüpfburg.

**Montag, 23. Mai 2022**

14.00 Uhr Parkfestausklang für unsere Senioren mit den „Pulsnitztalern“

Rückblick über die Amtszeit der ehem. Bürgermeisterin in Bildern

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Für das gesamte Wochenende wird das Gelände des Parkes zum Festplatzgelände erklärt!



**Grundschule Haselbachtal**

**Sportwettkampf „Ball über das Netz“**

Im April hatten die Kinder der dritten Klassen Gelegenheit, in Hoyerswerda zu zeigen, was sie in den wenigen Trainingsstunden, die uns zur Verfügung standen, geübt und gelernt hatten. Die 8 Plätze in der Mannschaft unserer Schule waren heiß begehrt, daher gaben alle interessierten Sportler im Vorfeld ihr Bestes. Kurz vor dem Osterfest hieß es dann endlich: „Auf zum Westlausitzfinale!“ Mit zwei Kleinbussen vom ASB fuhren wir in die VBH Arena nach Hoyerswerda. Dort kämpften sechs Mannschaften um den Einzug ins Regionalfinale. Wir konnten ein Spiel für uns entscheiden und landeten weiterhin ein Unentschieden. Bei zwei Spielen mussten wir uns leider geschlagen geben. Das Turnier beendeten wir daher als Vierter. Sicher wären wir gern noch eine Runde weiter gekommen, aber auch mit diesem Platz sind wir sehr zufrieden, spornt er uns doch an, im nächsten Schuljahr im Zweifelderball wieder so richtig mitzumischen.



Wir danken unserer Sportlehrerin, Frau Rölz, für die Trainingsbetreuung und dem ASB für den reibungslosen Transport.

In der Mannschaft spielten mit:

Louisa Boden, Aurelia Klingst, Alina Mehlhose, Clara Zeiler, Bruno Habendorf, Niels Magister, Mats Meyer, Dario Schäfer

A. Sauer

**Ein Ende ist ein neuer Anfang**

Frau Boden, nach mittlerweile 34 Jahren als Bürgermeisterin in unserer Gemeinde übergeben Sie die Amtsgeschäfte an Ihren Nachfolger. Vieles haben Sie in den vergangenen Jahren bewirkt. Auch für uns Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Haselbachtal hat sich in dieser Zeit eine Menge verändert. Lernten wir anfangs in den zwei Grundschulen in Reichenbach und Bischheim, zogen wir 2007 gemeinsam in das Gebäude der ehemaligen Mittelschule in Gersdorf ein. Nach und nach entstand hier ein richtiger schöner Grundschulstandort. Die Ausstattung der Unterrichtsräume und Fachkabinette wurde systematisch verbessert und gipfelt nun in der momentan stattfindenden Sanierung. Schallschutzdecken, Elektrik, Umsetzung des Digitalpaktes und farbenfrohe Zimmer und Fassaden werden uns danach hoffentlich noch einmal so gern zur Schule kommen lassen. Auch im Außengelände passierte allerhand. Ob es die Klettergeräte auf dem Spielgelände oder die Sanierung der Sporthalle war, immer hatten Sie ein offenes Ohr und gute Ideen für die Verbesserung unserer Lernbedingungen. Auch der Bau des Spielplatzes oder die Umgestaltung unseres Schulgartens wären ohne Ihre Zustimmung und Unterstützung so nicht möglich gewesen. Wenn dann auch die zurzeit laufenden Bauarbeiten rund um unser Schulgebäude beendet sind, bleiben fast keine Wünsche mehr offen. Wir möchten auf diesem Weg Danke sagen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen die wohlverdiente Ruhe und Zeit, all das zu genießen,

Grundschule Haselbachtal

wofür in den letzten Jahren zu wenig Gelegenheit geblieben ist. Ihre Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen, Eltern und Mitarbeiter der Grundschule Haselbachtal

**Osterhighlights der Klasse 2a**

In den Wochen vor den Osterferien bekamen die Kids die Gelegenheit, ein ganz besonderes Märchenprojekt durchzuführen - die ehemalige Kita-Leiterin Frau Schiller erarbeitete mit ihnen die Präsentation des Märchens „Das Waldhaus“. Das Besondere daran: sämtliche Requisiten dazu wurden von den Kindern selbst hergestellt und jedes Kind hatte bei der Aufführung seine Aufgabe. So entstanden in mehreren Unterrichtseinheiten Figuren, Klangerinstrumente, Kostüme und Kulisse, Rollen wurden verteilt und Texte geprobt. Am 06.04. war es dann



soweit: das Märchen wurde in der Ausweichschule in Bischheim den anderen 3 Klassen vorgeführt. Auch die Schulleiterin Frau Sauer bekam eine Einladung dazu und folgte ihr. Stolz auf ihr Teamprojekt und den tosenden Applaus der Zuschauer bedankt sich die Klasse 2a bei Frau Schiller für diese tolle Theater-Idee.

Der krönende Abschluss der Osterprojektstage fand am 13.04. statt. Nachdem sich alle Kids am Morgen in der Schule trafen, wanderten sie in Richtung Viadukt zu einem elterlichen Grundstück. Dort wartete im Garten bei bestem Wetter ein herrliches Osterfrühstück. Auch der Osterhase fand den Weg dahin, um einen kleinen Gruß zu hinterlassen. Also machten sich alle auf die Suche, bis jeder ein Nest gefunden hatte. Die Kids bestaunten ihre Grasköpfe und Samenmurmeln, knabberten vergnügt die Möhrchen vom Osterhasen und genossen den Ausflug bei Spiel und Spaß. Pünktlich zum Mittagessen wieder in der Schule angekommen, verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Ferien.

C.Volland - Elternrat



Grundschule Haselbachtal

**Ein paar Worte zum Abschied**

Viele Jahre war Frau Ott für die Kinder eine feste Person, wenn es um das Mittagessen in der Schule ging. Zuverlässig und freundlich stand sie von Montag bis Freitag an der Essenausgabe. Nun plötzlich mussten wir feststellen, dass auch sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Leider konnten wir uns nicht in angemessener Weise von ihr verabschieden. Daher möchten wir uns auf diesem Weg für ihre jahrelange Treue und Fürsorge unseren Kindern gegenüber bedanken. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der Lehrerinnen und Mitarbeiter der Grundschule Haselbachtal verbleiben mit den besten Wünschen für Gesundheit und Erholung für die nun begonnene Zeit.

A. Sauer

**Besuch im Schulmuseum**

Im Sachunterricht haben wir viel über das Leben von früher erfahren. Auch über das Schulleben und die Verhaltensregeln dem Lehrer gegenüber. Wir spielten sogar einmal eine Stunde "Schule wie früher". Aus diesem Grund besuchten die Klassen 3a und 3b das Schulmuseum Reichenau. Frau Hündorf, Yanniks Oma, erwartete uns schon. Sie führte uns durch das Museum und beantwortete alle Fragen mit viel Geduld und Freude. Ein herzliches Dankeschön dafür. Alle Schüler waren sehr neugierig, denn es war auch ein Heimatmuseum und zeigte ausgestopfte Tiere der Heimat, alte Möbel, Geld, wie die Menschen früher lebten und sogar eine Schusterwerkstatt. Uns interessierte natürlich das alte Klassenzimmer. Wir durften sogar Schule spielen. Die alten Schulbänke waren aber ganz schön hart. Wir blätterten in Lesebuch der Klasse 3 und konnten sogar manch alte Schrift lesen.



Im Anschluss oder davor, waren wir in der Kegelhalle und durften fleißig kegeln. Uns hat besonders das Schnapszahlenkegeln Spaß gemacht. Ziel war es zuerst 100 Punkte zu erreichen, doch bei jeder Schnapszahl musste der Punktestand wieder auf „Null“ gestellt werden - sehr schmerzlich war es bei der 99! Passierte auch! (->)

Grundschule Haselbachtal

Trotzdem hatten alle Schüler Spaß und am Ende gab es nur Gewinner. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Haselbachtal für die kostenfreie Nutzung der Halle und bei unserer Essenfirma für die Lieferung des Essens in die Kegelhalle bedanken.



Besonderer Dank gilt Frau Kunze für ihre liebevolle Betreuung in der Kegelhalle.

Es war ein sehr schöner Tag!!!

Milou, Aurelia und Frau Müller

**Unser Projekt – Weltall, Sterne und Planeten**

Hallo liebe Leser, wir, die Klasse 4b, arbeiteten am Projekt - Weltall, die Sterne und Planeten in einem Zeitraum vom 28.02 bis zum 11.03 in den Fächern Deutsch und Sachunterricht. Wir schmücken mit unserer Lehrerin unser

Grundschule Haselbachtal



Klassenzimmer mit aufblasbaren Planeten und Postern zum Thema. Jeder sollte ein Forscherheft gestalten. Es durften immer 3 Kinder in einer Gruppe arbeiten. Ich fand am spannendsten den Merksatz der Planeten:

- Mein –Merkur
- Vater -Venus
- erklärt - Erde
- mir - Mars
- jeden - Jupiter
- Sonntag - Saturn
- unseren - Uranus
- Nachthimmel –Neptun

Etwas Neues erfuhren wir unter anderem auch über die Größe der Planeten, das Sonnensystem, die Sonne, den Mond und seine Phasen sowie über die Sonnen- und Mondfinsternis und Sterne und Sternbilder. Bei diesem Projekt hatten wir viel Spaß. (Anton Bartylla, 4b)

**19. JUNI**  
9:30 UHR

**FAMILIEN WANDERTAG**

**19. JUNI**  
9:30 UHR

**WAS?** gemeinsames Wandern (ca. 2h) mit Zwischenstopps und gemütlichem Grillausklang

**WO?** Start/Ziel – Schule Bischheim

**WER?** Jeder ist gern gesehen, wir bitten Euch nur um eine kurze Anmeldung bis 8. Juni '22 mit Angabe der Personenzahl an [info@foerdereverein-kita-schule.de](mailto:info@foerdereverein-kita-schule.de)

Schließt euch uns an, kommt mit und seid Dabei. Wir freuen uns auf Euch!

weitere Infos folgen  
[www.foerdereverein-kita-schule.de](http://www.foerdereverein-kita-schule.de)



Grundschule Haselbachtal

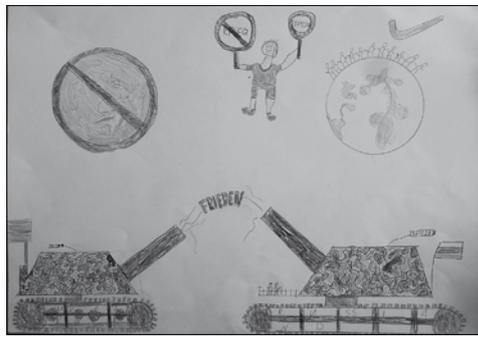
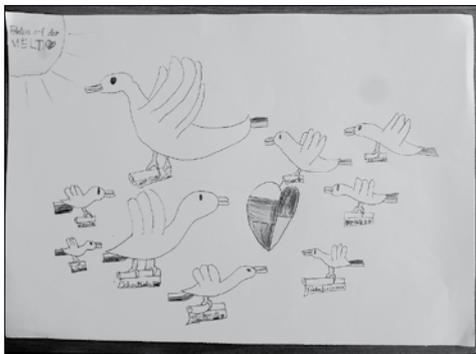
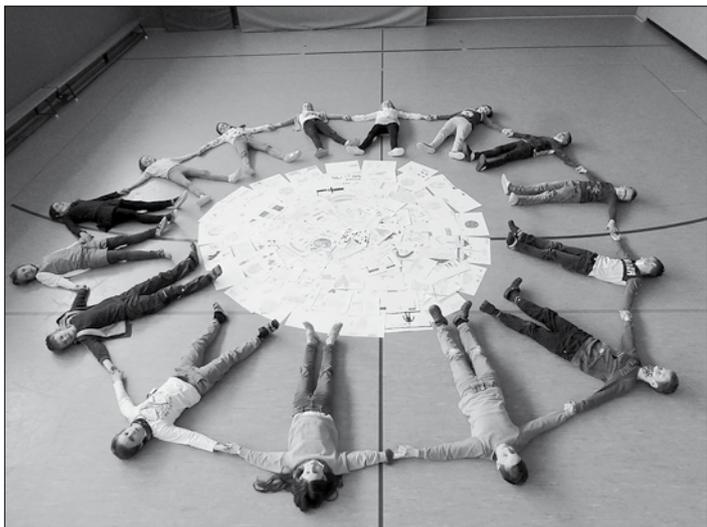


Grundschule Haselbachtal

**Ein Bild für den Frieden**

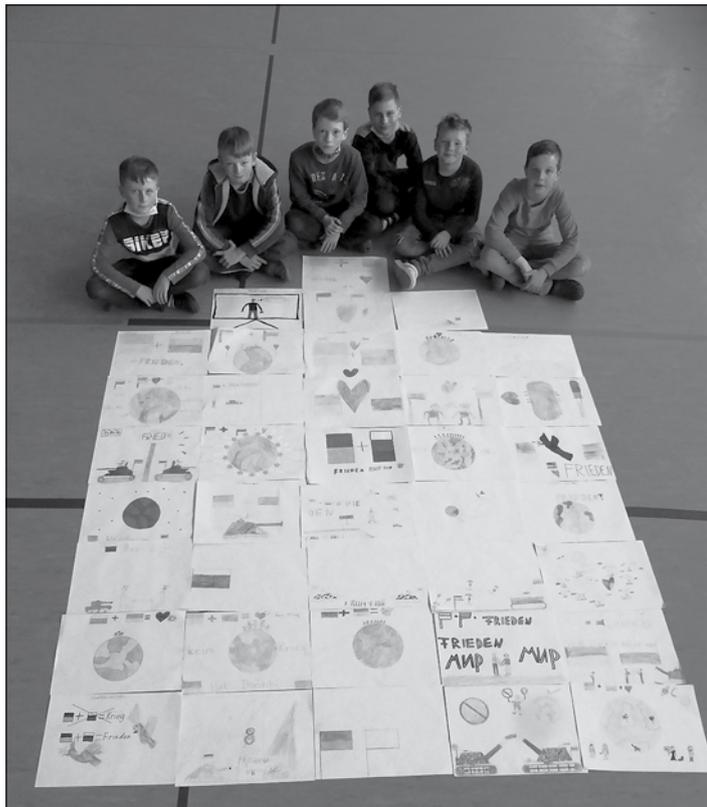
Unerwartet und mit viel Angst begannen die Tage nach den Ferien in der Schule. Das Thema Krieg in der Ukraine war gegenwärtig und gerade für die Schüler unfassbar. In Gesprächsrunden versuchten wir

den Kindern einfühlsam die Angst zu nehmen. Wir stellten fest, dass ein großer Zusammenhalt was bewirken könnte. Aus diesem Grund gestaltete jeder Schüler unserer Schule (trotz Schultrennung) (->)



Grundschule Haselbachtal

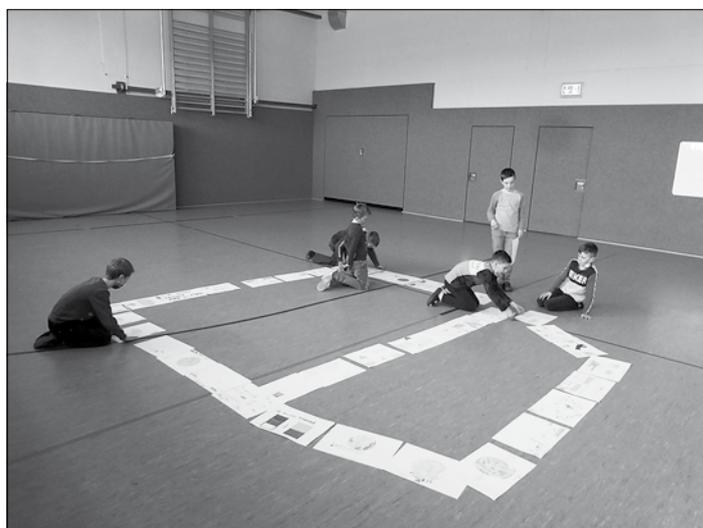
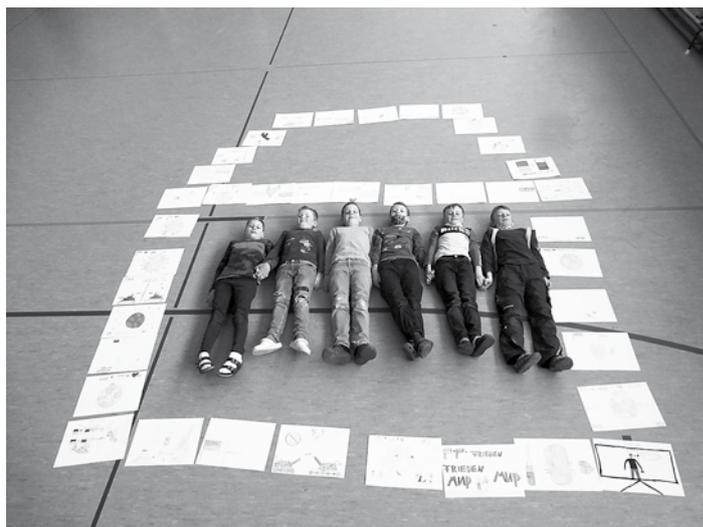
ein „Bild für den Frieden“. Beeindruckende Werke sind entstanden. Zuerst hingen diese sichtbar im Schulgebäude und so manches berührende Gespräch über das Gezeichnete entstand.



Danach wurden alle Arbeiten, 154!!! In der Turnhalle zu einem großen bemerkenswerten Bild zusammengeführt. In der Turnhalle legten später die Schüler ein Haus, eine Friedenstaube zusammen und gestalteten im Anschluss die Erde. Dort legten sich die Kinder herum und zeigten somit ihre Solidarität für die Kinder in der Ukraine.

Von Louisa und Frau Müller

Grundschule Haselbachtal



Kita Haselburg Reichenbach

Der Osterhase besuchte die Kita Haselburg in Reichenbach

Am Mittwoch, den 16.04.2022 waren alle Kinder in großer Aufregung, ob der Osterhase auch in der Haselburg vorbei schauen würde.



Kita Haselburg Reichenbach

Gemeinsam frühstückten alle Gruppen im geräumigen Flur. Das reichhaltige Buffet lud alle Kinder zum Schlemmen ein.

Nach dem Frühstück erwartete die Kinder eine kleine Kinovorstellung als extra Überraschung. Die Kinder erfreuten sich an der Geschichte von Rabe Socke „Alles gefärbt“. Nach der Kinovorstellung hielten es die Wackelzähne, die Kleinen Strolche und die Stupsnasen nicht mehr aus und begaben sich auf Suche nach Osternestern.

Die Stupsnasen suchten im Garten. Die Wackelzahnbande und Kleinen Strolche gingen spazieren und suchten nach Spuren und Hinweisen vom



**Kita Haselburg Reichenbach**

Osterhasen. Lange dauerte es nicht, und die ersten Gummibärchentüten wiesen ihnen den Weg zum Ziel. Der Osterhase hatte die Hinweise echt schwierig versteckt, aber die Augen der Kinder fanden sie alle. Angekommen auf dem Hortspielplatz war kein Halten mehr. Alle rannten los und jeder fand auch eine Osterüberraschung.



Für die Wackelzahnbande gab es für die Tanzbänder und Dinosaurierblock. Die Kleinen Strolche erfreuten sich an den Laufeimern und die Stupsnasen an ihren Sandeimern. Alle Kinder waren mit ihren Geschenken sehr zufrieden.



Der RGZV und RKZV Reichenbach und Umgebung brachte uns als Osterüberraschung einen Korb frischer Eier und kleine Schokoladen-osterhasen für jeden vorbei. Vielen herzlichen Dank dafür. Also bis zum nächsten Mal, lieber Osterhase.

**Frühjahrsputz 2022**

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern für den wunderbaren Einsatz am Donnerstag, den 28. April auf unseren Außengeländen bedanken. Dank zahlreicher Freiwilligen konnten wir unsere Gärten wieder zum glänzen bringen. Bei schönstem Wetter wurde Unkraut entfernt, Brombeersträucher gepflegt, geschliffen, gestrichen, Hochbeete angelegt, gekehrt... und zum Abschluss gemeinsam ein kleines Picknick im Sonnenschein genossen.

Vielen Dank auch an UBK Tiefbau GmbH für die Mutterboden Spende. Damit wurden die Hochbeete im Hort aufgefüllt und die Kinder freuen sich auf das diesjährige Gartenprojekt gemeinsam mit Kerstin Mager.

**Kita Haselburg Reichenbach**





**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Wir sammeln Altpapier**



Wir sammeln wieder Altpapier, um unseren Kindern besondere Wünsche zu erfüllen. Der erzielte Betrag soll für die Anschaffung von Gartensitzmöbeln für unsere Hortkinder eingesetzt werden, auf denen sie spielen, basteln und essen können.

Der Sammelcontainer steht vom

**17.-23. Mai 2022**

an der Kita Haselmäuse, Feldstraße 30.

Bitte werfen Sie kein gelbes Papier (Gelbe Seiten) und keine Pappe ein. Stricke und Folien müssen vor dem Einwurf entfernt werden.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihr Papier selbst in den Container zu bringen, können Sie uns gern anrufen (Tel. 71381).

**Der Osterhase war zu Besuch**

Frühlingsduft lag in der Luft und die Frühblüher reckten ihre Blüten der Sonne entgegen als wir uns am 13. April auf die Suche nach dem Osterhasen begaben.



Bereits am Vortag hatten die Sing- und Vorschulmäuse Nester im Wald vorbereitet, in der Hoffnung, der Osterhase füllt sie mit Eiern. Die Aufregung war entsprechend groß, ob der Osterhase schon dagewesen



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

sei. Das Anziehen ging somit sehr schnell und wir konnten uns auf den Weg machen. Die Freude der Kinder war groß als sie erste Spuren des Osterhasen erkannten. Im Wald angekommen, entdeckten die ersten ihre Nester. Für jedes Kind hatte der Hase eine Tüte ins Nest gelegt. Diese waren ja auch sorgfältig vorbereitet wurden. Die Arbeit hatte sich also gelohnt.



Die Wald- und Springmäuse staunten sehr, als sie auf ihrer Wanderung zum Gutberg Spuren des Osterhasen entdeckten. Hier war er also auch vorbeigekommen und hatte für die Kinder etwas versteckt. Manch einer musste lange hinter den Büschen suchen, bis auch er seine Tüte gefunden hatte. Erst als jedes Kind erfolgreich war, ging es zurück in den Kindergarten.

Da die Beine unserer Jüngsten für eine Wanderung noch zu kurz sind, hatte der Osterhase für unsere Krabbel- und Zwergmäuse etwas im Garten versteckt. Obwohl jeder etwas gefunden hatte, wurde nicht aufgehört zu suchen. Vielleicht war ja doch noch ein Ei verloren gegangen, was man hätte finden können.



Als die Hortkinder am Nachmittag erfuhren, dass der Osterhase da war, (ver)suchten auch sie ihr Glück. Leicht war es nicht und man wunderte sich sehr, wie der Osterhase so manches Versteck erreicht hat.

Alle Kinder strahlten an diesem Tag mit der Sonne um die Wette und hielten ihr Ostergeschenk fest in der Hand als sie nach Hause gingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Kleintierzüchtervereins Bischheim-Häslich e.V., die uns wieder mit leckeren Eiern unterstützten. Bunt gefärbt füllten sie die Nester unserer 130 Kinder!

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**Osterzeit – schöne Zeit**

Schon einige Zeit vor Ostern begannen die Vorbereitungen. Die Kinder malten emsig und mit viel Freude die Eier an. Es ist erstaunlich, mit



wieviel Ausdauer und Geschick schon 2- bis 3-jährige Kinder dabei sind. Ein Höhepunkt war unser Osterfrühstück mit vielen Leckereien und frischen Brötchen. Jedes Kind erhielt ein Frühlingsblümchen und ein getöpfertes Osterei als kleine Aufmerksamkeit. Mit Eifer backten wir auch Osterkekse. Das Ausstechen mit den kleinen Förmchen und natürlich das Kosten des Teiges bereitete den Kindern Spaß.

Am 13.04.2022 versteckte dann der Osterhase viele kleine Geschenke im Garten. Die Kinder suchten und fanden bei traumhaftem Frühlingswetter.

Die Eichhörchen mit Carola und Nadine

**Osternestersuche – Kindermund:  
„Es riecht nach Osterhase.“**

Bereits zu Beginn des Tages war die Aufregung groß, denn der Osterhase sollte in die Einrichtung kommen. Doch ins Haus hat er sich nicht



**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**



getraut, aber im Garten hat das schüchterne Langohr kleine Geschenke für die Kinder versteckt. Und so manches Geschenk war gar nicht so einfach zu erreichen, denn diese waren nicht nur im Gras sondern auch auf den Klettergerüsten und in den Bäumen zu finden – der Spaß und die Freude waren riesengroß und einige Kinder konnten vor Aufregung gar nicht aufhören mit suchen.



**Kirchennachrichten**

**Gottesdienste**

**15. Mai – Kantate**

09.00 Uhr Bischheim Gottesdienst mit Taufe  
10.15 Uhr Reichenbach Gottesdienst mit Abendmahl

**22. Mai – Rogate**

08.45 Uhr Oberlichtenau Gottesdienst  
09.00 Uhr Bischheim Gottesdienst im Park

**26. Mai – Christi Himmelfahrt**

08.45 Uhr Reichenbach Andach  
10.00 Uhr Bischheim Hofgottesdienst

**05. Juni - Pfingstsonntag**

08.45 Uhr Reichenbach Festgottesdienst  
10.00 Uhr Gersdorf Festgottesdienst

**06. Juni – Pfingstmontag**

10.00 Uhr Bischheim Festgottesdienst

**12. Juni - Trinitatis**

10.15 Uhr Reichenbach Jubelkonfirmation  
13.30 Uhr Bischheim Jubelkonfirmation

## Jagdgenossenschaft Gersdorf-Möhrsdorf

### Einladung zur Jagdgenossenschaftsvollversammlung

Am Sonnabend, dem 28.05.2022 um 19.30 Uhr findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft mit anschließendem Wildessen in der Gaststätte „Zum Haselbach“ Möhrsdorf statt. Dazu sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder mit ihren Ehepartnern recht herzlich eingeladen. Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Beschluss über den Haushaltsplan sowie Jahresrechnung
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
4. Sonstiges

Für die Vorbereitung ist es notwendig, dass Sie sich bis zum 23.05.2022 direkt in der Gaststätte anmelden. (03578/71348)

Sollte auf Grund gesetzlicher Vorgaben keine Vollversammlung möglich sein, wird dies an den ortsüblichen Aushängen mitgeteilt.

Der Vorstand



## Rassegeflügel & Rassekaninchen-Zuchtverein Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920

Gezeigt werden für alle Interessierten Wassergeflügel, Geflügel und Kaninchen. Kücken und Jungtiere werden auf dem Rundweg durch den Geflügelhof zu bestaunen sein. Auch die Artenerhaltung der Sachsenhuhn zucht kann man sich durch das Biosphärenreservat erklären lassen. Für unsere Kleinen gibt es ein paar Quizfragen auf dem Rundweg. Danach können sie sich ein paar kleine Preise durch das Glücksrad erspielen.

Mit Schwein am Spieß und gezapften Bier, sowie Kaffee und Kuchen wird es hoffentlich ein gelungener Tag.

Auf Grund der Parksituation auf dem Hofeweg in Reichenbach, bitten wir alle Besucher den Parkplatz an der Festscheune oder den Hartplatz zu benutzen. Diese liegen ca. 300 m Richtung Keulenberg.

Der Geflügelhof Schubert und der RGZ & RKZV Reichenbach



## Heimatverein „Haselbachtal“ e.V. Reichenbacher Str. 2, Häslich

### Endlich wieder Frauentreff im Vierseithof

Am Dienstag, 17. Mai 2022, 14.00 Uhr.

Wir laden alle Frauen, die Lust haben auf Kaffee, Kuchen und ein Schwätzchen herzlich ein.

Frau Hentschel und Frau Schäfer

## Rassegeflügel & Rassekaninchen-Zuchtverein Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920

### Hof- und Vereinsfest

Der Geflügelhof Schubert und der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Reichenbach laden am Samstag, den 11.6.2022, zum 1. Hof- und Vereinsfest ein.

**HOF - UND VEREINSFEST**

Hofeweg 18 · 01920 Haselbachtal

**SA. 11.06.2022**

10:00 Kleintierausstellung

11:00 Fröhschoppen

18:00 Musik

**EINTRITT FREI**

*Geflügelhof Martin Schubert*

**KINDER SCHMINKEN**

**FW Gersdorf-Möhrsdorf & Dorffreunde Möhrsdorf e. V.**

**Alles neu macht der Mai**

Dieses Sprichwort kann auf so vieles bezogen werden - das Ende einer langen Winterpause und der Beginn der Gartenarbeit, das Auswechseln der Winterbekleidung aus dem Kleiderschrank oder die Pflanzen, die neue Triebe hervorbringen, alles begrünen und zum Erblühen bringen.



Der Monat Mai steht seit jeher für Neuanfang, Aufbruch und Wiedergeburt. Noch nie traf dies mehr zu als beim diesjährigen Maibaustellen in Möhrsdorf. Nachdem nunmehr zwei Jahre lang ein Maikranz am Möhrsdorfer Dorfplatz an unsere alte Tradition erinnerte, scheint diese jetzt wirklich wiedergeboren und mit einem neuen Maibaum ausgetrieben und

hochgewachsen. Wo zuletzt nur wenige aus bekannten Gründen für eine symbolische Wirkung sorgen konnten, erschienenes dieses Jahr dafür umso mehr Besucher und belebten dieses schöne Brauchtum wieder. In gewohnter Manier stellten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf den mit Kranz verzierten Maibaum auf. Und wie üblich gab es auch ein tolles Programm. Bei bester Wetterlage begeisterte die Fuchsgruppe der Kita Gersdorf mit sehr gut eingeübten Liedern und Tänzen. Auch der Männerchor zeigte wieder einmal sein vortreffliches Können und besang unter anderem das schöne Haselbachtal. Bürgermeisterin Margit Boden betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit von Zusammenhalt und dem Bewahren von Traditionen. Dabei



steht auch hier ein Neuanfang auf dem Plan. Nach 34 Jahren legt sie ihr Ehrenamt nieder und übergibt dieses einem neuen Bürgermeister. Also auch hier macht der Mai alles neu. Am Abend wurde dann natürlich noch das Hexenfeuer entzündet. Am Sportplatz sorgten die Dorffreunde für leckere Speisen und Getränke. Im Schein des Feuers genossen alle das

**FW Gersdorf-Möhrsdorf & Dorffreunde Möhrsdorf e. V.**

zurückgewonnene Beisammen sein und feierten bis spät in die Nacht, während die Jugend den Maibaum bis in die frühen Morgenstunden bewachte. Eigentlich alles wie immer und trotzdem umso schöner. Denn es zeigt sich, dass eine lebendige Dorfgemeinschaft Traditionen und Werte nicht vergisst, die Menschen zusammen hält und auch schwere Zeiten überstehen kann.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Helfern und wünschen einen schönen Frühling.

FW Gersdorf-Möhrsdorf und Dorffreunde Möhrsdorf e. V.

**SV Haselbachtal**

**Vorschau – SV Haselbachtal**

- So. 22.05. 15.00 Uhr SV H. 1. – SG Wilthen 1.
- So. 12.06. 15.00 Uhr SV H. 1. – Arnsdorfer SV 1.
- So. 22.05. 10.30 Uhr SV H. (A-Jug.) – SpG Hochkirch/Kubschütz
- So. 12.06. 10.30 Uhr SV H. (A-Jug.) – SpG Königsbrück/Laußnit /Schwepnitz
- Fr. 27.05. 7.30 Uhr SV H. (D-Jugend) – Lomnitzer SV

Alle Spiele finden in Reichenbach statt!

Vorstand SV Haselbachtal

**Nachruf**



Der SV Haselbachtal gedenkt unserem langjährigem Schiedsrichter, Wegbegleiter und vorbildlichen Sportfreund

**Roland Söhn**

Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied vom legendären Schiedsrichter auf der Schwalbe. Wir werden Roland immer in Ehren und bester Erinnerung behalten. Danke für alles lieber Roland. Sport frei und Ruhe in Frieden.

Vorstand SV Haselbachtal

**Fußballcamp 2022 beim SV Haselbachtal mit prominenten Trainern**

In der ersten Sommerferienwoche findet beim SV Haselbachtal in Bischheim wieder das Fußballcamp statt.

Vom 18. bis 21. Juli 2022 täglich von 09.30 bis 16.00 Uhr für Mädchen und Jungs im Alter von 6-16 Jahren.

Am Vor- und Nachmittag wird den Kindern durch qualifizierte Trainer ein abwechslungsreiches und auf Kinder abgestimmtes Trainingsprogramm mit Technik- und Taktikschulung geboten. (->)

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**

**Tel. (03 59 52) 3 22 29**

**E-Mail: anzeiger@muk-werbung.de**

**SV Haselbachtal**

Das Camp wird von folgenden Trainern durchgeführt :

- Thomas Hentschel (ehemaliger Trainer Budissa Bautzen)
- Frank Lippmann (ehemaliger Spieler von Dynamo Dresden)
- Thomas Baron (ehemaliger A- und B-Jugendbundesligatrainer, heute Trainer FC Oberlausitz Neug. A-Jug. Regionlliga)
- Udo Schmuck (ehemaliger Spieler und Trainer von Dynamo Dresden)

Im Gesamtpreis von 145,- € für alle 4 Tage sind folgende Leistungen enthalten :

- qualifizierte Betreuung von 09.30 – 16.00 Uhr
- täglich warmes Mittagessen
- den ganzen Tag Getränke
- hochwertiges Trikot
- hochwertige kurze Hose
- hochwertiger Trainingsball
- Trinkflasche
- Eintritt ins Freibad Bischheim
- Pokal für die Teilnahme

Anmeldungen unter : 0171/3325063 oder mario.wehnert@gmx.de  
Vorstand : SV Haselbachtal



**SV Bischheim-Häslich**

**Entenverkauf mit FFw**

In Vorbereitung auf das Entenrennen im Rahmen des diesjährigen Parkfestes in Bischheim, planten wir als Sportverein, neben dem Verkauf im Gemeindeamt und bei den Heimspielen unserer Nachwuchsmannschaften, auch einige der Entenadoptionsscheine am Ostermontag im Park zu verkaufen. Gesagt, getan. Die Gemeindeverwaltung Haselbachtal stellte uns kurzerhand eine Verkaufshütte und ein mobiles Sanitärsystem bereit. Vielen Dank dafür!



Unsere Freunde und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim-Häslich ließen sich ebenfalls nicht lange betteln und unterstützten uns bei unserer Idee. Sie boten neben leckeren Grillwürsten auch Gondelfahrten für Groß und Klein auf dem Parkteich an.



Zu unserer Freude fanden schließlich sehr viele Besucher den Weg zu uns in den Park, adoptierten zahlreiche Enten und genossen den Ostermontag bei strahlendem Sonnenschein!

Auch im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim-Häslich bedanken wir uns für die positive Resonanz und freuen uns bereits jetzt, bei der Gestaltung des Parkfestes mitwirken zu dürfen.

Ronny Kastner  
SV Bischheim-Häslich



**SV Bischheim-Häslich**

**Nachruf**

Mit tiefer Betroffenheit gedenken wir unserem Schiedsrichter und Vereinsfreund



**Roland Söhn**

geb. 07.05.1957 gest. 18.04.2022

Roland war ein weit über unseren Verein hinaus bekannter und beliebter Schiedsrichter.

Er stand stets allen Sportfreunden mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden ihn immer in unseren Gedanken behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Bischheim-Häslich





**SV Bischheim-Häslich**

**Trainingseinheit mit der  
Dynamo-Dresden-Fußballschule**

Bei herrlichem Frühlingswetter und mit großer Beteiligung hat am 27.04.2022 in der Wiesengrund-Arena in Bischheim die erste von insgesamt vier Trainingseinheiten mit der Dynamo-Dresden-Fußballschule, unter Leitung des ehemaligen Dynamo-Spielers Ralf „Haupe“ Hauptmann, begonnen. In vier Gruppen lernen die Kinder unseres Vereins altersgerecht neue Spielweisen und verbessern unter den Augen der professionellen Trainer ihre grundlegenden Fußballtechniken. Nach der Übergabe der neuen Trikots der Dynamo-Dresden-Fußballschule an die Kinder gab es zum Schluss das obligatorische Teilnehmerfoto. Wir bedanken uns bei Ralf Hauptmann, Rene Beuchel sowie deren Trainerteam und freuen uns schon jetzt auf die nächsten spannenden und sicher lehrreichen Trainingseinheiten.(rk)



**Heimat- und Museumsförderverein  
Reichenau e.V.**

**Das ist Tradition...**

Traditionen soll man pflegen. Aus diesem Grund stellt unser Heimatverein jedes Jahr auch den Maibaum am 30.4. am Heimathaus Reichenau auf. Viel Arbeit steckt darin, es muss Material und Personal zum Wickeln von Kranz und Ranke organisiert und der Baum mit Muskelkraft gestellt werden. Groß war die Freude, dass nach 2 Jahren auch die Dorfbewölkerung wieder zum Stellen des Baumes dabei sein konnte und alle im Anschluss mit Feuerwehr und Fackelumzug zum Hexenfeuer gehen konnten. Groß war unser Leichtsinn den Maibaum, so wie die



Jahre vorher, nicht wieder im Anschluss rückzubauen und am 1. Mai wieder zu stellen, um ihn vor Diebstahl zu schützen. Mit dem Glauben daran, dass die heutige Jugend den Brauch des „Kranz – Stehlens“ nicht mehr kennt, ließen wir den Baum über Nacht stehen. Die Strafe folgte umgehend. Gegen 3 Uhr morgens wurde unser Baum abgesägt und der Kranz mit ganzer Birke mitgenommen. Ärgerlich, aber auch das gehört zur Tradition mit dazu. Es bleibt zu hoffen, dass diese traditionsbewusste Jugend uns den Kranz gegen eine entsprechende Auslöse wiederbringt. Das von uns geplante „Maibaum – Werfen“ Anfang Juni fällt damit aus technischen Gründen dieses Jahr leider aus. Nicht ausfallen aber herzlich eingeladen wird dagegen zu unserer

**„Himmelfahrt am Heimathaus Reichenau“  
am 26.5.22  
Beginn: 9:00 Uhr**

**3 Raumwohnung im Haselbachtal ca. 60 m² schöne Lage  
ab 01.08.2022 zur Weitervermietung!  
Tel. 01723838119**

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**

Inh.: M. Klöver

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

*Am Ende gut ankommen ...*

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Str. 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf  
www.bestattungsinstitut-schuster.de  
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstr. 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

